© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Verzeichniss

der bei Boskowitz aufgefundenen Coleopteren.

Zusammengestellt von **Theodor Kittner.**

Ich habe das nachfolgende Verzeichniss in der vom Vereine gewählten Ordnung des Schaum'schen Cataloges zusammengestellt, und wurde dazu durch die Mahnung unseres Vereins-Secretärs, dass Keiner, was er zur Sicherstellung der naturwissenschaftlichen Verhältnisse unseres Vereinsgebietes bringen kann, für unbedeutend halten möge, veranlasst und ermuthigt.

Die Aufzählung geschah auf Grund meiner und der Sammlung meines Freundes, des hiesigen k. k. Bezirksamtsactuars Franz Wanke, mit welchem vereint ich durch neun Jahre in den von Berufsgeschäften freien Stunden die Gegend durchforschte.

Die hiesige Fauna ist keine reiche, liefert aber trotzdem mit Berücksichtigung der Mittheilungen im I. und III. Bande dieser Verhandlungen für die Fauna Mährens eine ziemliche Zahl neuer Arten, welche durch vorgesetzte Sternchen bezeichnet wurden; vielleicht dürften auch die Bemerkungen über die Art der Verbreitung manchen interessanten Unterschied zeigen.

Die reichlichste Ausbeute gibt das anmuthige Thal des Baches Biela vom städtischen Walde nordöstlich angefangen, mit den Boskowitz im Süden einschliessenden bewaldeten Bergen, bis zur Mündung des Baches in die Zwittawa bei Lhotta Rapotina; ebenso wichtig sind die an beiden Ufern der Zwittawa bis zur Bahnstation Skalitz — Boskowitz gelegenen Wiesen und nordwestlich die zwischen den Dörfern Mlatkow und Chrudichrom befindliche bewaldete Höhe.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Gegen Norden offen, ist das dort gelegene Ackerland arm an Arten. Ueber diese Grenzen hinaus haben wir mit wenigen Ausnahmen unsere Excursionen nicht ausgedehnt und ist damit auch das Gebiet dieser Specialfauna gezeichnet.

Boskowitz, im December 1866.

Cicindelidæ.

Cicindela Linné.

campestris L. auf Feldern und Wegen gemein.

sylvicola Dej. an sandigen Waldstellen häufig.

sylvatica L. in einer Lichtung im städtischen Walde im Juli häufig.

germanica L. sehr selten auf Feldwegen.

Carabici.

Notiophilus Dum.

aquaticus L. unter Steinen häufig.

palustris Dftsch. unter Steinen an feuchten Grasplätzen, im Bielathale selten.

biguttatus Fabr. ebendort häufig.

Elaphrus Fabr.

cupreus Dftsch. im Bielathale selten.

riparius L. ebenso.

Loricera Latr.

pilicornis Fabr. am Ufer der Biela, unter Steinen nicht häufig.

Carabus Linn.

intricatus L. am Schlossberge, besonders im Frühjahre häufig.

cancellatus Fabr. unter Steinen häufig.

granulatus L. unter Steinen nicht selten.

convexus Fabr. im Eichenwalde bei Zweihof nicht selten.

hortensis L. im Bielathale sehr selten.

Scheidleri Fabr. ebendort selten.

glabratus Payk. ziemlich häufig.

violaceus Linn. nicht selten.

Clivina Latr.

fossor L. nicht selten.

Dyschirius Bon.

rufipes Dej. unter Steinen nicht häufig.

globosus Hbst. desgleichen.

Brachinus Weber.

crepitans L. unter Steinen ziemlich häufig.

explodens Dftsch. unter Steinen selten.

Dromius Bon.

agilis Fabr. selten.

quadrinotatus Panz. an Kiefernstöcken häufig.

Blechrus Motsch.

glabratus Dftsch. unter Steinen nicht häufig.

maurus Sturm. desgleichen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Metabletus Schm. Göb.

truncatellus L. unter Steinen nicht selten.

foveola Gyll. unter Steinen selten.

Lebia Latr.

cyanocephala L. unter Steinen und auf Schirmblumen sehr selten.

Cymindis Latr.

humeralis Fabr. unter Steinen häufig.

Callistus Bon.

lunatus Fabr. unter Steinen nicht selten.

Chlænius Bon.

vestitus Payk. im Bielathale nicht häufig.

Schrankii Dftsch. ebenda selten.

Licinus Latr.

Hoffmannsegii Panz. unter Steinen im Bielathale sehr selten.

Badister Clairv.

unipustulatus Bon. selten.

bipustulatus Fabr. selten.

Broscus Panz.

cephalotes L. nur vereinzelt sehr selten.

Patrobus Dej.

excavatus Payk. am Ufer der Biela unter Steinen sehr häufig.

Calathus Bon.

cisteloides Ill. unt. Steinen sehr häufig.

fulvipes Gyll. desgleichen.

fuscus Fabr. selten.

melanocephalus L. unter Steinen häufig.

micropterus Dftsch. sehr selten.

Anchomenus Erichs.

angusticollis Fabr. am Ufer der Biela gemein.

prasinus Thunb. an Rainen unter Steinen häufig.

albipes Fabr. an feuchten Orten nicht selten.

impressus Panz. unter Steinen selten.

sexpunctatus Fabr. unter Steinen häufig.

parumpunctatus Fabr. gemein.

gracilipes Dftsch. selten.

viduus Panz. nicht häufig.

micans Nicol. selten.

gracilis Sturm. selten.

Olisthopus Dej.

rotundatus Payk. am Ufer der Biela unter Steinen sehr selten.

Stomis Clair.

pumicatus Panz. selten.

Pterostichus Erichs.

cupreus Lin. gemein.

v. affinis St. seltener.

lepidus Fabr. häufig.

vernalis Panz. nicht selten.

inaequalis Marsh. selten.

niger Schall. an der Biela unter Steinen häufig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

vulgaris L. desgleichen.
nigrita Fabr. ebenda nicht häufig.
anthracinus Ill. nicht selten.
gracilis Dej. selten.
minor Gyll. selten.
interstinctus St. selten.
angustatus Dftsch. nicht häufig.
melas Creutz. im Bielathale nicht selten.
metallicus Fabr. an feuchten Grasplätzen unter Steinen sehr häufig.
unctulatus Dftsch. sehr selten.
striola Fabr.
ovalis Dftsch.
parallelus Dftsch.
elatus Fab.
} unter Steinen häufig.

Amara Bon.

apricaria Payk. häufig.
aulica Panz. auf Schirmblumen gefangen, selten.
patricia Dftsch. unter Steinen nicht selten.
lucida Dftsch. ebenso.
familiaris Dftsch. desgleichen.
acuminata Payk. nicht häufig.
trivialis Gyll. nicht häufig.
lunicollis Schiödte. selten.
communis Panz. nicht selten.
montivaga St. desgleichen.
ovata Fabr. ebenso.
similata Gyll. häufig.
plebeja Gyll. selten.

Zabrus Clair.

gibbus Fabr. im Spätsommer und Herbste auf Feldwegen gemein.

Anisodactylus Dej.

binotatus Fabr. unter Steinen nicht häufig.
nemorivagus Dftsch. ebenso.

Harpalus Latr.

* ***rotundicollis*** *Fairm. tatr.* ein Stück im Herbste auf einer Schirmblume gefangen.
azureus Fabr. unter Steinen sehr häufig.
puncticollis Payk. selten.
ruficornis Fabr. unter Steinen gemein.
griseus Panz. seltener.
calceatus Dftsch. nicht häufig.
hottentotta Dftsch. selten.
laevicollis Dftsch. nicht selten unter Steinen am Ufer der Biela.
ignavus Dftsch. nicht häufig.
aeneus Fabr. unter Steinen gemein.
v. confusus Dej. seltener.
discoideus Fabr. selten.
rubripes Dftsch. nicht häufig.
luteicornis Dftsch. nicht selten.
tardus Panz. nicht häufig.
serripes Schh. selten.

Stenolophus Dej.

meridianus L. unter Steinen selten.

Bradycellus Erichs.

verbasci Dftsch. unter Steinen selten.
harpatinus Dej. ebenso.

Trechus Clairv.

minutus Fab. nicht häufig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

palpalis Dej. unter einem Holze am schlammigen Ufer der Zwittawa bei Mlatkow in grosser Anzahl gefangen.

Tachys Schaum.

quadrisignatus Dftsch. am Ufer der Biela nicht häufig.

parvulus Dej. an einem Baumschwamme ein Stück gefangen.

Bembidium Latr.

quinquestriatum Gyll. selten } sämmtlich
guttula Fabr. selten. } im
biguttatum Fabr. selten. } Bielathale.

quadrimaculatum L. häufig.

quadriguttatum Fabr. selten.

lampros Herbst. unter Steinen häufig.

v. velox Er. selten.

decorum Panz. häufig unter Steinen am Ufer der Biela und Zwittawa.

****monticola** St.* am Ufer der Biela blos ein Stück gefunden.

tibiale Dftsch. ebenda gemein.

littorale Oliv. ebenda häufig.

pygmaeum Fabr. nicht selten.

varium Oliv. häufig.

striatum Fabr. selten.

paludosum Panz. selten.

Tachypus Lavord.

pallipes Dftsch. selten.

flavipes L. häufiger.

Dytiscidae.*)

Haliplus Latr.

****elevatus** Panz.* ein Exemplar in der Zwittawa bei Lhotta-Rap. gefangen.

flavicollis Sturm. häufig.

ruficollis De Geer. häufig.

lineatocollis Marsh. selten.

Hyphydrus Illig.

ferrugineus L. bei Knihnitz häufig.

Hydroporus Clairv.

halensis Fab. nicht selten.

picipes Fabr. desgleichen.

confluens Fabr. nicht häufig.

planus Fabr. gemein.

****pubescens** Gyll.* selten.

****nigrita** Fabr.* selten.

nivalis Heer. nicht häufig.

palustris L. häufig.

****bilineatus** Sturm.* sehr selten.

pictus Fabr. häufig.

Colymbetes Clairv.

fuscus L. häufig.

striatus L. selten.

pulverosus Sturm. selten.

notatus Fabr. selten.

collaris Payk. selten.

Hybius Erichs.

fenestratus Fabr. nicht selten.

---

*) Die Arten dieser Familie, sowie jener der Palpicornien wurden, wenn nicht speciell ein anderer Fundort angegeben wird, in den bei dem Bache Biela angelegten Teichen, sowie in den durch das Zurücktreten desselben und der Zwittawa gebildeten Lachen gefangen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Agabus Leach.

maculatus L. nicht selten.
bipunctatus Fabr. selten.
bipustulatus L. gemein.

Dytiscus L.

marginalis L. nicht häufig.

Acilius Leach.

sulcatus L. sehr häufig.

Hydaticus Leach.

transversalis Fabr. nicht häufig.
Hybneri Fabr. selten.

Gyrinidae.

Gyrinus Geoffr.

natator L. im Bielabache selbst sehr häufig.

Palpicornia.

Hydrophilus Geoffr.

piceus L. sehr selten.

Hydrous Brullé.

caraboides L. nicht häufig.

Hydrobius Leach.

fuscipes L. häufig.
globulus Payk. nicht selten.
punctatostriatus Letzn. ebenso.

Philhydrus Solier.

marginellus Fabr. häufig.

Laccobius Erichs.

minutus L. sehr häufig.

Limnebius Leach.

truncatellus Thunb. selten.
papposus Muls. in einer Quelle bei der s. g. Marienruhe am Schlossberge nicht häufig.

Helophorus Fab.

aquaticus L. sehr häufig.
granularis L. nicht selten.
griseus Hbst. desgleichen.

Hydraena Kugel.

riparia Kug. sehr häufig.
gracilis Germ. blos einmal gefangen.

Sphaeridium Fabr.

scarabaeoides L. selten im Dünger.
bipustulatum Fabr. häufig in Pferde- und Kuhdünger.

Cercyon Leach.

haemorrhoidale Fabr. in Dünger nicht häufig.
flavipes Fabr. desgleichen.
unipunctatum L. häufig in Dünger und stehendem Wasser.
quisquilium L. in Dünger häufig.
anale Payk. ebenda selten.

Cryptopleurum Muls.

atomarium Fabr. in trockenem Rindermiste häufig.

Staphylinidae.

Falagria Steph.

sulcata Payk. selten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Bolitochara Mannh.

lunulata Payk.

obliqua Er. beide Arten an Baumschwämmen nicht selten.

Ischnoglossa Kraatz.

corticina Er. mit dem Schöpfer gefangen selten.

Aleochara Grav.

fuscipes Grav. auf ausgelegtem Aase sehr häufig.

rufipennis Er. bei Dünger nur ein Stück gefangen.

* ***brevipennis*** *Grav.* desgleichen selten.

bisignata Er. nicht selten.

nitida Grav. nicht selten.

Dinarda Lac.

* ***dentata*** *Grav.* ein Stück an einem Brückengeländer im rothen Garten gefunden.

Atemeles Steph.

* ***paradoxus*** *Grav.* bei dem Walde Milanov unter Ameisen nicht selten.

Myrmedonia Er.

funesta grav. unter Ameisen selten.

limbata Payk. desgleichen.

canaliculata Fabr. unter Steinen gemein.

Oxypoda Mannerh.

opaca Grav. selten.

Homalota Mannerh. *)

elongatula Grav. nicht häufig.

cuspidata Er. selten.

brunnea Fabr. nicht selten.

trinolata Kraatz. häufig.

nigritula Grav. häufig.

longicornis Grav. nicht häufig.

circellaris Grav. nicht selten.

Oligota Mannerh.

granaria Er. blos ein Stück gefunden.

Gyrophaena Mannerh.

congrua Er. auf Weidenschwämmen nicht selten.

manca Er. selten.

Boleti L. selten.

Myllaena Er.

minuta Grav. an einem Schwamme gefunden.

Hypocyptus Mannerh.

longicornis Payk. selten, mit dem Schöpfer gefangen.

Leucoparyphus Kraatz.

silphoides L. an Baumschwämmen sehr selten.

Tachinus Grav.

humeralis Grav. im Dünger nicht häufig.

rufipes De Geer. im Dünger häufig.

flavipes Fabr. desgleichen.

fimetarius Fabr. nicht häufig.

collaris Grav. von Schwämmen selten.

---

*) Diese Arten theils unter Steinen, theils aus faulenden Schwämmen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Tachyporus Grav.

obtusus L. an Schwämmen selten.
solutus Er. in Schwämmen und bei Dünger häufig.
chrysomelinus L. ebenso, häufig.
hypnorum Fabr. ebenda, gemein.
scitulus Er. nicht häufig.

Conosoma Kraatz.

pubescens Grav. sehr selten.

Bolitobius Steph.

atricapillus Fabr. auf Weidenschwämmen sehr häufig.
****trimaculatus** Payk.* an Schwämmen selten.
****trinotatus** Er.* ebenso.
exoletus Er. selten.
pygmaeus Fabr. selten.

Bryoporus Kraatz.

****cernuus** Grav.* selten, von Schwämmen.

Heterothops Steph.

dissimilis Grav. nicht selten.

Quedius Steph.

fulgidus Fabr. unter Steinen selten.
xanthopus Er. nicht häufig.
molochinus Grav. nicht häufig.

Creophilus Steph.

maxillosus L. Im Aase sehr häufig.

Leistotrophus Perty.

nebulosus Fabr. im Aase und Dünger häufig.
murinus L. ebenso.

Staphylinus L.

stercorarius Oliv. bei Dünger nicht häufig.
pubescens De Geer. bei Dünger selten.
caesareus Cederh. selten.
fossor Scop. unter Steinen nicht selten.

Ocypus Steph.

olens Müll. unter Steinen selten.
micropterus Redt. unt. Steinen häufig.
similis Fabr. ebenso.
brunnipes Fabr. unter Steinen selten.
fuscatus Grav. desgleichen.
picipennis Fabr. nicht häufig.
cupreus Rossi. nicht selten.
fulvipennis Er. selten.
morio Grav. unter Steinen selten.

Philonthus Curtis.

laminatus Creutz. nicht häufig.
****nitidus** Fabr.* ein Stück unter einem Steine bereits als Beute einer Spinne gefunden.
carbonarius Gyll. nicht häufig.
aeneus Rossi. unter Steinen häufig.
atratus Grav. im Dünger gemein.
varius Gyll. unter Steinen nicht häufig.
albipes Grav. selten.
****lepidus** Grav.* am Ufer der Biela unter Steinen selten.
nitidulus Grav. nicht selten.
cephalotes Grav. nicht häufig.
sanguinolentus Grav. im Dünger nicht häufig.
opacus Gyll. selten.
vernalis Grav. selten.
quisquiliarius nicht häufig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

fulvipes Fabr. unter Steinen am Ufer der Biela.
* ***astutus*** *Er.* nicht häufig.
nigritulus grav. nicht häufig.
tenuis Fabr. unt. Steinen nicht häufig.

Xantholinus Serville.

punctulatus Payk. im Frühjahre an Mauern in der Nähe von Dünger sehr häufig.
ochraceus Gyll. desgleichen.
tricolor Fabr. selten.
rufipennis Er. nicht häufig.
* ***glaber*** *Nordm.* selten.
linearis Oliv. selten.

Leptacinus Er.

batychrus Gyll. häufig.

Lathrobium Gravenh.

scabricolle Er. unter Steinen nicht selten.

Dolicaon Laporte.

biguttulus Lac. unter Steinen selten.

Stilicus Latr.

rufipes Germ. unter Steinen nicht selten.
similis Er. desgleichen.
* ***orbiculatus*** *Payk.* unter Steinen selten.

Lithocharis Erichs.

melanocephala Fabr. unter Steinen häufig.

Sunius Steph.

angustatus Payk. unter Steinen sehr häufig.
neglectus Maerkl. unter Steinen selten.

Paederus Grav.

littoralis Grav. unter Steinen selten.
riparius L. ebenso.
longipennis unter Steinen und im Grase, selten.
limnophilus Er. sehr selten.

Stenus Latr.*)

biguttatus L. häufig.
bipunctatus Er. häufig.
Juno Fabr. nicht selten.
ater Mannh. nicht selten.
buphthalmus Grav. selten.
* ***nitidus*** *Lac.* nicht selten.
morio Grav. nicht häufig.
* ***providus*** *Er.* nicht selten.
* ***rusticus*** *Er.* selten.
* ***glacialis*** *Heer.* häufig.
tarsalis Ljungh. selten.
oculatus Grav. häufig.
cicindeloides Grav. nicht selten.

Oxyporus Fabr.

rufus L. sehr selten, in Schwämmen gefunden.

Platystethus Mannrh.

cornutus Grav. bei Dünger gemein.
morsitans Payk. ebenso.

Oxytelus Grav.

rogosus Fabr. bei Dünger gemein.

---

*) Diese Arten wurden unter Steinen an feuchten Grasplätzen gefunden, auch mit dem Schöpfer gefangen, sehr häufig traf ich sie an Schnecken.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

piceus L. ebenso.
sculptus Grav. sehr häufig.
nitidulus Grav. häufig.
depressus Grav. bei Dünger gemein.

Haploderus Steph.

caelatus Grav. unter Rinden nicht selten.

Coprophilus Latr.

striatulus Fabr. unter Steinen selten.

Anthophagus Grav.

armiger Grav. selten, beim Schwärmen Abends gefangen.

Olophrum Er.

**fuscum Grav.* selten, mit dem Schöpfer gefangen.

Deliphrum Er.

* ***tectum*** *Payk.* selten, mit dem Schöpfer gefangen.

Arpedium Er.

troglodytes Kiesw. unt. Steinen selten.

Omalium Grav.

rivulare Payk. auf verschiedenen Blüthen gemein.
***fossulatum** *Er.* sehr selten.
caesum Grav. selten.
* ***minimum*** *Er.* unt. Rinden selten.
* ***pusillum*** *Grav.* unt. Rinden selten.
deplanatum Gyll. auf Blüthen nicht häufig.
florale Payk. auf Blüthen nicht selten.
***rufulum** *Er.* desgleichen.

Anthobium Steph.

abdominale Grav. auf Blüthen sehr häufig.
florale Panz. häufig.
anale Er. auf Blüthen selten.
longipenne Er. nicht häufig.
ophthalmicum Payk. selten.

Megarthrus Steph.

***denticollis** *Beck.* unter morscher Rinde selten.

Micropeplus Latr.

porcatus Payk. in der Nähe von Dünger selten.

Pselaphidae.

Pselaphus Hbst.

Heisei Hbst. unter Steinen bei Ameisen selten.

Clavigeridae.

Claviger Preyssl.

foveolatus Müll. in den Nestern der gelben Ameise unter Steinen im Frühjahre im Melkaner Thale sehr häufig, an anderen Stellen seltener.

Scydmaenidae.

Cephennium Müll.

thoracicum Müll. & Kz. bei dem Walde „Orlik“ unter Steinen selten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Scydmaenus.

denticornis Müll. & Kz. unter Steinen an Rainen unweit des s. g. Lhotter-Kreuzes selten.

Wetterhalii Gyll. unter Steinen bei Ameisen gefangen, häufig.

tarsatus Müll. & Kz. ebenso, selten.

Silphales.

Choleva Latr.

****cisteloides** Fröhl.* selten.

Catops Payk.

nigricans Spence. auf ausgelegtem Aase, selten.

morio Fabr. ebenso.

* ***grandicollis** Er.* desgleichen.

fumatus Spence ebenso gefangen, sehr häufig.

Colon Hbst.

****fuscicorne** Kraatz.* im Grase im Bielathale mit dem Schöpfer gefangen.

Silpha Linné.

littoralis L. im Aase selten.

thoracica L. im Aase und auf Wegen sehr häufig.

rugosa L. bei Aesern gemein.

sinuata Fabr. häufig.

opaca L. auf Wegen nicht selten.

carinata Ill. ebenda nicht häufig.

nigrita Creutz. häufig.

tristis Ill. auf Wegen selten.

obscura L. häufig.

laevigata Fabr. selten.

Necrophorus Fabr.

germanicus L. selten bei Aesern, ein Stück im Pferdemiste auf einem Feldwege gefangen.

humator Fabr. beim Aase sehr häufig.

vespillo L. desgleichen.

interruptus Steph. im Aase selten.

ruspator Er. bei Aesern nicht häufig.

mortuorum Fabr. selten.

Triarthron Schmidt.

****Maerkelii** Schmidt.* in der Waldstrecke „Milanow“ bei einem Holzstosse im Grase mit dem Schöpfer gefangen.

Liodes Latr.

humeralis Fabr. auf Weidenschwämmen im Bielathale sehr häufig.

axillaris Gyll. ebenda selten.

Agathidium Ill.

****nigripenne** Fabr.* an Holzschwämmen selten.

laevigatum Er. desgleichen.

Clambidae.

Clambus Fischer.

****pubescens** Redtb.* ein Stück mit dem Schöpfer gefangen.

Trychopterygia.

Trichopteryx Kirby.

atomaria De Geer. nicht häufig.

fascicularis Hbst. Er. ebenso.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Scaphidilia.

Scaphisoma Leach.

agaricinum Oliv. auf Weidenschwämmen sehr häufig.

Histeridae.

Platysoma Leach.

depressum Fabr. blos ein Stück am Hausgange gefunden.
angustatum Ent. H. selten.

Hister Linné.

quadrimaculatus L. in Dünger selten.
cadaverinus Ent. H. bei Aesern sehr häufig.
****merdarius Ent. H.*** selten.
fimetarius Hbst. nicht häufig.
purpurascens Hbst. selten.
sinuatus Ill. nicht häufig.
quadrinotatus Scrib. häufig.
corvinus Germ. selten.

Hetaerius Erichs.

****sesquicornis Preyssl.*** bei der Waldstrecke Milanow am Waldrande und im Bielathale unweit des Meierhofes in Ameisennestern unter Steinen im Frühjahre und Sommer nicht selten.

Saprinus Erichs.

nitidulus Payk. nicht selten.
aeneus Fabr. nicht häufig.
conjungens Payk. selten.

Gnathoncus Duval.

rotundatus Ill. in Schwämmen und Dünger häufig.

Phalacridae.

Phalacrus Payk.

corruscus Payk. auf Blüthen häufig.

Olibrus Erichs.

corticalis Schh. von Blüthen häufig.
aeneus Ill. desgleichen.
bicolor Fabr. seltener.
liquidus Er. nicht selten.
millefolii Payk. nicht selten.
geminus Ill. häufig.
piceus Steph. Er. nicht selten.

Nitidulariae.

Cercus Latr.

pedicularius L. bei der Ruine auf den Blüthen von *Sambucus racemosa* häufig.
sambuci Er. ebendort seltener.

Brachypterus Kugelann.

gravidus Ill. auf Blüthen häufig.
cinereus Heer. nicht selten.

Epuraea Erichs.

decemguttata Fabr. am ausfliessenden Safte einer Eiche im Frühjahre im Walde bei Zweihof in grosser Zahl gesammelt.
silacea Hbst. nicht selten.
aestiva L. desgleichen.
variegata Hbst. nicht häufig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

castanea Dftsch. selten.
obsoleta Fabr. nicht selten.
****limbata** Fabr.* unter Rinden nicht häufig.

Nitidula Fabr.

bipustulata Fabr. In der Nähe von Dünger ein Stück gefangen.

Soronia Erichs.

grisea L. sehr häufig am ausfliessenden Safte von Bäumen.

Omosita Erichs.

colon L. selten, in der Nähe von Fleischbänken gefunden.
discoidea Fabr. desgleichen.

Meligethes Kirby.

aeneus Fabr. auf verschiedenen Blüthen gemein.
viridescens Fabr. seltener.
****subaeneus** St.* selten.

Pocadius Erichs.

ferrugineus Fabr. an Schwämmen nicht selten.

Cychramus Kugel.

luteus Fabr. von Blüthen selten.

Cryptarcha Shuck.

strigata Fabr. am ausfliessenden Safte von Eichen im Zweihofer Walde im Frühjahre nicht selten.
****imperialis** Fabr.* desgleichen.

Ips Fabr.

quadripustulatus Fabr. unter Kieferrinden selten.
****ferrugineus** Fabr.* ebenso, sehr selten.

Rhizophagus Herbst.*)

depressus Fabr. häufig.
ferrugineus Payk. seltener.
parallelocollis selten.
dispar Payk. häufig.
bipustulatus Fabr. häufig.

Trogositidae.

Peltis Geoffr.

ferruginea L. im Frühjahre an Wohnhäusern gefangen, selten.
oblonga L. ebenso, nicht selten.

Colydiadae.

Sarrotrium Ill.

clavicorne L. am Schlossberge unter Steinen sehr selten.

Ditoma Illiger.

crenata Hbst. unt. Rinden sehr häufig.

Cerylon Latr.

histeroides Fabr. unter Rinden nicht selten.

Cucujidae.

Laemophloeus Erichs.

ater Ol. unter Rinden selten.

---

*) Sämmtliche Arten unter morscher Rinde, meist von geklaftertem Kieferholze selbst noch im Winter gefunden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Monotoma Herbst.

picipes Payk. selten.
longicollis Gyll. nicht häufig.

Cryptophagidae.

Antherophagus Latr.

nigricornis Fabr. selten, mit dem Schöpfer gefangen.
pallens Ol. desgleichen.

Cryptophagus Hbst.*)

saginatus St. nicht häufig.
scanicus L. häufiger.
cellaris Scop. nicht häufig.
acutangulus Gyll. ebenso.
fumatus Gyll. nicht häufig.
dentatus Hbst. selten.
bimaculatus Panz. selten.

Paramecosoma Curtis.

melanocephalum Hbst. selten.
serratum Gyll. selten.

Atomaria Steph.

linearis Steph. Er. nicht selten.
**mesomelas Hbst.* nicht häufig.
fuscipes Gyll. selten.
gibbula Er. nicht häufig.
analis Er. ebenso.

Lathridiadae.

Lathridius Ill.

***lardarius** De Geer.* sehr selten.
rugosus Hbst. nicht häufig.
minutus L. gemein.

Corticaria Marsh.

pubescens Ill. häufig.
serrata Payk. selten.
gibbosa Hbst. nicht selten.
transversalis Gyll. ebenso.
***truncatella** Mannh.* unter Rinden selten.

Mycetophagidae.

Mycetophagus Hellw.**)

quadripustulatus L. häufig.
piceus Fabr. selten.
atomarius Fabr. häufig.
***populi** Fabr.* sehr selten.

Typhaea Kirby.

fumata L. selten.

Dermestidae.

Dermestes Linné.

Frischii Kugel. im Aase selten.
murinus L. ebenda häufig.
undulatus Brahm. desgl. nicht selten.
lardarius L. gemein.

---

*) Die Arten dieser und der nächstfolgenden Gattungen habe ich zum grössten Theile im Frühjahre, an Mauern ärmlicher Hütten oder in der Nähe von Stallungen, zum Theile mit dem Schöpfer, seltener auf Baumschwämmen, oder unter morschen Rinden gesammelt.

**) Die Arten sind sämmtlich von Baumschwämmen im Bielathale gesammelt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Attagenus Latr.

pellio L. gemein.
Schaeferi Hbst. nicht häufig.
vigintiguttatus Fabr. auf Blüthen sehr selten.

Megatoma Herbst.

undata L. an Geländern nicht häufig.

Trogoderma Latr.

versicolor Creutz. sehr selten.

Tiresias Steph.

****serra** Fabr.* an altem Holze selten.

Anthrenus Geoffr.

Scrophulariae L. auf Blüthen gemein.
Pimpinellae Fabr. desgleichen, sehr häufig.
museorum L. Er. nicht häufig.
claviger Er. selten.

Trinodes Latr.

hirtus Fabr. mit dem Schöpfer gefangen, selten.

Orphilus Er.

glabratus Fabr. auf Blüthen selten.

Byrrhidae.

Syncalypta Dillwyn.

****spinosa** Rossi.* unter Steinen am Ufer der Biela im Herbste gefangen, selten.

Byrrhus Linné.

pilula L. auf Wegen sehr häufig.
dorsalis Fabr. nicht selten.
murinus Ill. nicht selten.

Cytilus Erichs.

varius Fabr. nicht selten.

Morychus Erichs.

aeneus Fabr. nicht häufig.

Parnidae.

Parnus Fabr.

prolifericornis Fabr. sehr häufig.

Heteroceridae.

Heterocerus Fabr.

laevigatus Panz. am Bielabache sehr selten.

Lucanidae.

Lucanus L.

cervus L. im Eichenwalde bei Zweihof, nicht häufig.

Dorcus Mac. Leay.

parallelopipedus L. ebendort häufiger.

Platycerus Geoffroy.

caraboides L. am Chrudichromer Berge auf Buchengestrüppe, nicht häufig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Sinodendron Fabr.

cylindricum L. Im Walde Zlatnik bei Holzlagern nicht sehr selten.

Scarabaeidae.

Onthophagus Latr.*)

***nutans** *Fabr.* selten.
coenobita Hbst. häufig.
fracticornis Preyssl. sehr häufig.
nuchicornis L. häufig.
semicornis Panz. selten.
furcatus Fabr. selten.
ovatus L. häufig.

Aphodius Ill.

erraticus L. nicht häufig.
subterraneus L. selten.
fossor L. selten.
haemorrhoidalis L. nicht häufig.
scybalarius Fabr. nicht häufig.
***foetens** *Fabr.* selten.
fimetarius L. häufig.
granarius L. häufig.
sordidus Fabr. nicht sehr häufig.
rufescens Fabr. nicht häufig.
nitidulus Fabr. selten.
immundus Creutz. selten.
bimaculatus Fabr. nicht selten.
plagiatus L. selten.
inquinatus Fabr. selten.
melanostictus Schm. häufig.
sticticus Panz. sehr häufig.
***tristis** *Panz.* selten.
merdarius Fabr. häufig.
prodromus Brahm. gemein.
punctatosulcatus St. nicht selten.
rufipes L. selten.
luridus Payk. nicht selten.
atramentarius Er. häufig.
porcatus Fabr. sehr häufig.

Rhyssemus Muls.

germanus L. sehr selten.

Geotrupes Latr.

stercorarius L. gemein.
sylvaticus Panz. nicht häufig.
vernalis L. sehr häufig.

Trox Fabr.

hispidus Laich. auf ausgelegtem Aase häufig.

Hoplia Illig.

philanthus Sulz. von blühenden Eber-Eschen selten.
praticola Dftschm. desgleichen.

Homaloplia Steph.

ruricola Fabr. sehr selten.

Melolontha Fabr.

vulgaris Fabr. gemein.
Hippocastani Fabr. häufig.

Rhizotrogus Latr.

solstitialis L. Ende Juni, Anfangs Juli, gemein.
assimilis Hbst. um diese Zeit selten.
aequinoctialis Schh. nicht häufig.
aestivus Ol. manche Jahre im Juli am Schlossberge nicht selten.

---

*) Sämmtliche Arten dieser Gattung, so wie der folgenden im Dünger.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Anisophia Laporte.

crucifera Hbst. sehr selten.

Anomala Koeppe.

Frischii Fabr. auf Rosen und andern Blüthen sehr häufig.

Oxythyrea Muls.

stictica L. auf Scabiosen und blühendem Echinospernum sehr selt.

Cetonia Fabr.

hirtella L. auf verschiedenen Blüthen sehr häufig.

marmorata Fabr. nicht häufig, ein Stück wurde aus Larven erzogen, welche in dem Stamme eines alten im März gefällten Nussbaumes gefunden wurden. In Sägespänen des Baumes erfolgte die Verpuppung in einigen Tagen, im September war der Käfer entpuppt.

floricola Hbst. nicht sehr häufig.

aurata L. gemein.

Gnorimus Lep. & Serv.

nobilis L. auf Doldenblüthen häufig.

Trichius Fabr.

fasciatus L. selten.

Buprestidae.

Buprestis Linné.

berolinensis Fabr. sehr selten.

Poecilonota Eschsch.

rutilans Fabr. am Schlossberge am Stamme einer alten Linde zur Zeit ihrer Blüthe häufig.

Ancylochira Eschsch.

rustica L. auf altem Holze sehr selten.

punctata Fabr. ebenso.

Chalcophora Solier.

mariana L. an Kiefernstöcken nicht selten.

Anthaxia Eschsch.

nitidula L. auf Schirmblumen im Sommer häufig.

sepulchralis Fabr. auf *Leontodon taraxacum* selten.

***morio** *Fabr.* ebenso.

quadripunctata L. häufiger.

Chrysobothris Eschsch.

affinis Fabr. bei Brettsägen gefangen, selten.

Agrilus Solier.

biguttatus Fabr. am Chrudichromer Berge und im städtischen Walde auf Eichengestrüppe, selten.

sinuatus Ol. ebenso.

***subauratus** *Gebl.* bloss ein Stück gefunden.

tenuis Ratzb. selten auf Gesträuchen.

augustulus Ill. selten, desgleichen.

***olivicolor** *Kiesw.* auf Eichengesträuche selten.

coerulens Rossi. nicht sehr selten.

viridis L. auf verschiedenen Gesträuchen nicht selten.

Hyperici Creutz. auf *Hypericum perforatum* jedoch nur am Chrudichromer Berge, nicht selten.

aurichalceus Ratzb. ebendort selten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Trachys Fabr.

minutus L. im Frühjahre auf jungen Birken und verschiedenen Blüthen nicht häufig.

Eucnemidae.

Throscus Latr.

elateroides Heer. von Blüthen häufig.

obtusus Curt. seltener.

Elateridae.

Lacon Laporte.

murinus L. auf Blüthen häufig.

Corymbites Latr.

pectinicornis L. manche Jahre im Mai und Juni am Schlossberge sehr häufig.

cupreus v. aeruginosus Fabr. selten.

castaneus L. nicht selten.

haematodes Fabr. im Frühjahre auf blühendem Weissdorn und anderen Blüthen häufig.

tessellatus L. nicht häufig.

aeneus L. sehr häufig.

v. germanus L. häufig.

latus Fabr. nicht häufig.

holosericeus L. auf blühenden Gesträuchen häufig.

Campylus Fischer.

linearis L. im Bielathale auf Erlengesträuch sehr selten.

Athous Eschsch.

niger L. auf Wiesen bei Skalitz häufig.

haemorrhoidalis Fabr. auf Schirmblumen häufig.

longicollis Fabr. auf obigen Wiesen häufig.

subfuscus Müll. auf Blumen häufig.

Zebei Bach. desgleichen selten.

Limonius Eschsch.

Bructeri Fabr. auf den Skalitzer Wiesen häufig.

nigripes Gyll. ebendort nicht selten.

parvulus Panz. häufig.

Sericosomus Rdtb.

brunneus L. auf Schirmblumen selten.

Dolopius Eschsch.

marginatus L. auf den Skalitzer Wiesen nicht häufig.

Agriotes Eschsch.

sobrinus Kiesw. auf den Skalitzer Wiesen nicht häufig.

lineatus L. ebendort, sehr häufig.

obscurus L. sehr häufig.

sputator L. häufig.

ustulatus Schall. nicht häufig.

Adrastus Eschsch. *)

axillaris Er. selten.

limbatus Fabr. häufig.

pallens Er. selten.

humilis Er. selten.

Synaptus Eschsch.

filiformis Fabr. auf den Skalitzer Wiesen und Weidengebüschen häufig.

---

*) Sämmtlich von Wiesen, seltener auf Gesträuchen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Melanotus Eschsch.
castanipes Payk. auf Blumen selten.
rufipes Hbst. nicht häufig.

Elater Linné.
sanguineus L. selten.
sanguinolentus Schrank. selten.
crocatus Lap. selten.
****balteatus** L.* nicht selten.

Ischnodes Germ.
****sanguinicollis** Panz.* sehr selten.

Cryptohypnus Eschsch.
minutissimus Germ. am Ufer der Biela sehr selten.

Cardiophorus Eschsch.
****musculus** Er.* sehr selten.

Dascillidae.

Helodes Latr.
minuta L. am Ufer der Biela nicht selten.
testacea L. nicht häufig.

Cyphon Payk.
coarctatus Payk. an feuchten Grasplätzen sehr häufig.
variabilis Thunb. ebenso, häufig.

Hydrocyphon Redtb.
deflexicollis Müll. auf einer Sumpfwiese mit dem Schöpfer gefangen.

Malacodermata.

Dictyoptera Latr.
sanguinea L. auf Schirmblumen gemein.

Eros Newm.
Aurora Fabr. im Frühjahre im Bielathale sehr selten.

Homalisus Geoffr.
suturalis Fabr. auf Blumen selten.

Lampyris Muls.
noctiluca L. Juni und Juli sehr häufig.

Phosphaenus Lap.
hemipterus Fabr. im Bielathale an feuchten Grasstellen im Juni sehr selten.

Cantharis Linné.
violacea Payk. sehr selten.
fusca L. häufig.
rustica Fall. sehr häufig.
obscura L. nicht selten.
****fibulata** Märk.* nicht selten.
albomarginata Märk. nicht häufig.
nigricans Müll. auf Kiefern nicht selten.
livida L. nicht selten.
haemorrhoidalis Fabr. auf Grasplätzen häufig.
rufa L. sehr häufig.
bicolor Panz. nicht häufig.
fulvicoliis Fabr. selten.
oralis Germ. selten.
discoidea Ahr. sehr häufig.
rufescens Letzn. selten.
fuloa Scop. gemein.
testacea L. sehr häufig.

Malthodes Kiesw.
marginatus Latr. selten.
guttifer Kiesw. selten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

dispar Germ. nicht selten.
flavoguttatus Kiesw. selten.
maurus Redtb. häufig.
***spathifer** *Kiesw.* mit dem Schöpfer auf einer Wiese gefangen.

Malachius Fabr.*)
aeneus L. sehr häufig.
rubidus Er. selten.
bipustulatus L. nicht häufig.
viridis Fabr. häufig.
marginellus Oliv. selten.
geniculatus Germ. nicht häufig.
pulicarius Fabr. häufig.
***marginalis** *Er.* nicht häufig.

Anthocomus Erichs.
equestris Fabr. häufig.
fasciatus L. häufig.

Ebaeus Erichs.
pedicularius Schrk. nicht häufig.
flavipes Fabr. nicht häufig.

Charopus Erichs.
pallipes Oliv. auf den Skalitzer Wiesen sehr häufig.
***concolor** *Fabr.* ebendort, nicht häufig.

Troglops Erichs.
albicans L. nicht häufig.

Dasytes Payk.
niger L. auf Schirmblumen häufig.
coeruleus Fabr. nicht selten.
***obscurus** *Gyll.* auf Kiefern häufig.
fusculus Ill. nicht häufig.

Dolichosoma Steph.
lineare Fabr. im Grase sehr selten.

Haplocnemus Steph.
***tarsalis** *Sahlb.* auf Föhren selten.
nigricornis Fabr. ebenda, häufig.
floralis Gyll. selten.

Danacaea Lap.
pallipes Panz. gemein.

Telmatophilidae.

Byturus Latr.
fumatus Fabr. auf Blüthen häufig.
tomentosus Fabr. seltener.

Cleridae.

Tillus Oliv.
elongatus L. auf alten Weiden gefangen, sehr selten.

Opilus Latr.
mollis L. häufig.
domesticus St. seltener.

Clerus Geoffr.
formicarius L. bei Holzlagern sehr häufig.

Trichodes Herbst.
apiarius L. auf Schirmblumen häufig.

Corynetes Herbst.
coeruleus De Geer. selten.
violaceus L. häufig.

---

*) Meistens von den Skalitzer Wiesen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Lymexilidae.

Hylecoetus Latr.

dermestoides L. in den Nadelwaldungen am Schlossberge, im Sommer sehr selten.

Ptiniores.

Hedobia St.

* ***imperialis*** *L.* ein Stück im Herbste auf *Achillea millefolium* gefangen.

Ptinus Linné.

nitidus Dftsch. selten.

sexpunctatus Panz. selten.

rufipes Fabr. selten.

fur L. gemein.

* ***testaceus*** *Ol.* selten.

* ***bidens*** *Ol.* selten auf Eichengestrüppe.

Gibbium Scop.

scotias Fabr. bei altem Stroh gefangen, selten.

Anobium Fabr.

pertinax L. nicht selten an altem Holze.

striatum Ol. sehr häufig, ebenso.

nitidum Hbst. selten.

paniceum L. in einer Specereiwaarenhandlung in altem Zwieback in grosser Anzahl gefunden.

pulsator Schall. an Häusern sehr selten.

Trypopitis Rdtb.

Carpini Hbst. auf Buchenholz gefunden, sehr selten.

Xyletinus Latr.

pectinatus Fabr. an alten Geländern gefangen, selten.

ater Panz. ebenso.

Dorcatoma Herbst.

* ***dresdendis*** *Herbst.* von Baumschwämmen sehr selten.

Apate Fabr.

capucina L. sehr selten.

Lyctus Fabr.

canaliculatus Fabr. nicht häufig.

bicolor Comolli. selten.

Cisidae.*)

Rhopalodontus Mellié.

fronticornis Panz. häufig.

Cis Latr.

Boleti Scop. gemein.

micans Hbst. häufig.

* ***comptus*** *Gyll.* selten.

hispidus Payk. nicht selten.

* ***elongatutus*** *Gyll.* nicht selten.

* ***Alni*** *Gyll.* selten.

festivus Panz. selten.

* ***castaneus*** *Mellié.* selten.

Ennearthron Mellié.

cornutum Gyll. selten.

---

*) Sämmtliche Arten aus Schwämmen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Orophius Redtb.
mandibularis Gyll. selten.

Tenebrionidae.

Blaps Fabr.
mortisaga L. nicht häufig.
similis Latr. selten.

Crypticus Latr.
quisquilius L. am Schlossberge häufig.

Opatrum Fabr.
sabulosum L. gemein.

Eledona Latr.
agaricola Hbst. in Baumschwämmen selten.

Diaperis Geoffr.
Boleti L. an Weiden-Schwämmen häufig.

Scaphidema Redtb.
aeneum Payk. im Frühjahre bloss ein Stück an einer Mauer gefangen.

Tenebrio Linné.
molitor. L. häufig.

Enoplopus Solier.
****caraboides** Petagna.* unter losen Rinden selten.

Helops Fabr.
lanipes L. unter Rinden nicht häufig.

Cistelidae.

Cistela Fabr.
Luperus Hbst. am Chrudichromer Berge auf Blumen selten.
murina L. desgleichen.
atra Fabr. sehr selten.

Mycetochares Latr.
barbata Latr. selten.
bipustulata Ill. selten.
****scapularis** Gyll.* selten im Eichenwalde bei Zweihof.
****linearis** Redt.* desgleichen.
maurina Muls. ebenso.

Omophlus Solier.
lepturoides Fabr. gemein.

Pithidae.

Rhinosimus.
planirostris Fabr. unter Rinden sehr selten.

Melandryadae.

Eustrophus Latr.
dermestoides Fabr. bei Schwämmen an Eichenbäumen gefangen, selten.

Hallomenus Panz.
humeralis Panz. im Bielathale auf Baumschwämmen sehr selten.
****fuscus** Gyll.* desgleichen.

Lagriariae.

Lagria Fabr.
hirta L. auf Blüthen sehr selten.

Anthicidae.

Notoxus Geoffr.
brachycerus Fald. auf den Skalitzer Wiesen selten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

monoceros L. ebenda und auch sonst an feuchten Grasplätzen häufig.

Anthicus Payk.

floralis Fabr. auf Blüthen sehr selten.

Pyrochroidae.

Pyrochroa Fabr.

coccinea L. Das Vorkommen in hiesiger Gegend ist nur durch ein Stück constatirt, welches aus einer unter einer Rinde gefundenen Larve erzogen wurde.

Mordellonae.

Tomoxia Costa.

biguttata Gyll. an einem gefällten Weidenstamme gefangen, sehr selten.

Mordella Linné.

fasciata Fabr. auf Schirmblum. häufig.
aculeata L. ebenso häufig.
maculosa Naez. selten.

Mordellistena Costa.

abdominalis. Fabr. auf den Skalitzer Wiesen selten.
brunnea Fabr. nicht häufig.
inaequalis Muls. ebenda nicht häufig.
pumila Gyll. desgleichen.

Anaspis Geoffr.

rufilabris Gyll. auf Blüthen nicht selten.
frontalis Linn. ebenso.
ruficollis Fabr. nicht häufig.
thoracica L. selten.
flava L. selten.

Meloidae.

Meloe Linné.

violaceus Marsh. im Grase sehr häufig.
decorus Brandt. & Er. selten.
variegatus Donov. nicht selten.
rugosus Marsh. häufig.
scabriusculus Br. & Er. selten.

Cerocoma Geoffr.

Schaefferi L. im Bielathale unweit des Forsthauses, auf im Strassengraben blühenden Schafgarben und Chrysanthemum manches Jahr sehr häufig.

Lytta Linné.

vesicatoria L. auf Flieder und anderen Gesträuchen häufig.

Oedemeridae.

Asclera Schmidt.

sanguinicollis Fabr. auf Blüthen selt.
coerulea L. häufig.

Oedemera Oliv.

Podagrariae L. auf Blüthen insbesondere Laabkraut sehr häufig.
flavescens L. desgleichen.
flavipes Fabr. ebenfalls.
virescens L. häufig.
lurida Marsh. nicht häufig.

Anoncodes Schmidt.

ustulata Fabr. am Ufer der Zwittawa selten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Chrysanthia Schmidt.

viridissima L. auf Blüthen selten.
viridis Schmidt. desgleichen.

Mycterus Oliv.

curculionoides Ill. auf den Blüthen der Spierstauden und Schirmblumen nicht häufig.

Bruchidae.

Bruchus Linné.

variegatus Germ. nicht häufig.
debilis Schh. am Chrudichromer Berge auf blühendem Spartium scoparium in ziemlicher Anzahl gefunden.
***olivaceus** Germ.* auf Rubusarten sehr selten.
Pisi Linné. sehr häufig.
seminarius L. desgleichen.

Spermophagus Steven.

Cardui Schh. auf Blüthen, insbesondere von „Convulvulus arvensis" sehr häufig.

Curculionidae.

Brachytarsus Schönh.

varius Fabr. auf Blüthen sehr selten.

Apoderus Oliv.

Coryli L. auf Haselgesträuchen sehr häufig.

Attelabus Linné.

curculionoides L. auf jungen Eichen nicht häufig.

Rhynchytes Herbst.

auratus Scop. auf blühendem Weissdorn gefangen, selten.
***coeruleocephalus** Schall.* selten.
aequatus L. auf jungen Birken häufig.
cupreus L. auf den Blüthen der Eberesche häufig.
nanus Payk. nicht häufig.
betuleti Fabr. auf Birken und Saalweiden im Frühjahre sehr häufig.
Populi L. desgleichen.
Betulae L. auf Erlen und Pappeln nicht häufig.

Diodyrhynchus Schönh.

***austriacus** Schh.* auf geklaftertem Kiefernholze im Frühjahre nicht sehr selten.

Apion Herbst.*)

Craccae L. nicht häufig.
***ochropus** Schh.* selten.
stolidum Germ. selten.
***tenue** Kirb.* selten.
pubescens Kirb. nicht selten.
aeneum Fabr. nicht häufig.
curvirostre Schh. selten.
onoperdi Kirb. häufig.
carduorum Kirb. nicht selten.
vernale Fabr. sehr selten.

---

*) Die Arten dieser Gattungen wurden meistens mit dem Schöpfer, insbesondere auf den Wiesen bei Skalitz gesammelt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

**varipes* *Germ.* selten.
Fagi L. nicht selten.
flavipes Fabr. ebenso.
Trifolii L. nicht häufig.
assimile Kirb. selten.
nigritarse Kirb. nicht häufig.
seniculus Kirb. nicht selten.
virens Hbst. häufig.
pavidum Germ. selten.
Sorbi Hbst. häufig.
Sedi Germ. selten.
minimum Hbst. nicht selten.
aterrimum L. desgleichen.

Rhamphus Clairv.

**flavicornis* Clairv. auf Birken selten.

Brachycerus Fabr.

**muricatus* *Fabr.* am Schlossberge auf den Sandwegen ziemlich häufig.

Strophosomus Billb.

Coryli Fabr. auf Haselnuss-Gesträuchen häufig.
obesus Marsch. häufig.
faber Hbst. selten.
squamulatus Hbst. selten.

Sciaphilus Schönh.

muricalus Fabr. im Grase nicht selten.

Brachyderes Schönh.

incanus L. an Kiefern und unter Steinen häufig.

Eusomus Germar.

ovulum Ill. Im Grase sehr häufig.

Tanymecus Germar.

palliatus Fabr. sehr selten.

Sitones Schönh.

regensteinensis Hbst. selten.
tibialis Hbst. selten.
sulcifrons Thunb. sehr häufig.
crinitus Ol. sehr häufig.
flavescens Marsh. sehr häufig.
lateralis Schh. selten.
discoidens Schh. selten.
humeralis Steph. selten.
lineatus L. sehr häufig.
hispidulus Fabr. häufig.

Scytropus Schönh.

mustela Hbst. auf Kiefern nicht häufig.

Chlorophanus Dalm.

viridis L. am Ufer der Zwittawa auf Weiden sehr häufig.
salicicola Germ. ebenda seltener.

Polydrusus Germ.

undatus Fabr. auf Buchen nicht häufig.
flavipes De Geer. auf Erlen selten.
corruscus Germ. nicht häufig.
ceroinus Gyll. häufig.
confluens Steph. nicht selten.
picus Fabr. im Frühjahre auf Feld-Ahorn häufig.
sericeus Schall. auf Buchen häufig.
micans Fabr. desgleichen.

Metallites Schönh.

mollis Germ. selten.
atomarius Oliv. nicht selten.

Cleonus Schönh.

marmoratus Fabr. auf Wegen im Frühjahre sehr selten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

turbatus Schh. auf Wegen selten.
trisulcatus Hbst. sehr selten.
cinereus Schrk. nicht häufig.
sulcirostris L. selten.

Alophus Schönh.
triguttatus Fabr. unter Steinen häufig.

Liophloeus Germ.
Herbstii Schh. im Frühjahre im rothen Garten im Grase häufig.
lentus Germ. sehr selten.

Lepyrus Germ.
colon Fabr. auf Weiden sehr selten.

Hylobius Schönh.
Abietis L. auf Nadelholz im Frühjahre häufig.

Phytonomus Schönh.
punctatus Fabr. nicht häufig.
comatus Schh. selten.
Pollux Fabr. selten.
suspiciosus Hbst. selten.
murinus Fabr. nicht häufig.
variabilis Hbst. nicht selten.
posticus Schh. selten.
nigrirostris Fabr. häufig.

Limobius Schönh.
dissimilis Hbst. nicht selten.

Phillobius Schönh.
calcaratus Fabr. im Frühjahre auf Buchen häufig.
alneti Fabr. selten.
psittacinus Germ. auf Gesträuchen häufig.
argentatus L. nicht häufig.
oblongus L. gemein.
Pyri L. häufig.
viridicollis Fabr. nicht selten.

Trachyphloeus Germ.
scaber L. im Bielathale an Geländern sehr häufig.
scabriculus L. ebenda, seltener.

Omias Germar.
brunnipes Oliv. auf Grasplätzen am Schlossberge nicht selten.

Otiorchynchus Germar.
geniculatus Germ. im Frühjahre auf Obstbäumen häufig und schädlich.
laevigatus Fabr. unter Steinen häufig.
niger Fabr. selten.
v. villosopunctatus auf Erlen häufig.
unicolor Hbst. sehr selten.
orbicularis Fabr. auf Wegen nicht selten.
raucus Fabr. unter Steinen nicht häufig.
hirticornis Hbst. desgleichen.
****mandibularis** Redt.* sehr selten.
porcatus Hbst. selten.
septentrionis Hbst. selten.
picipes Fabr. unter Steinen nicht selten.
lepidopterus Fabr. selten.
Ligustici L. selten.
ovatus L. unter Steinen häufig.
****maxillosus** Schh.* unter Steinen nicht häufig.

Larinus Germar.
Jaceae Fabr. auf Disteln sehr häufig.
Carlinae Oliv. selten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Pissodes Germ.

Piceae Ill. selten.
***Pini** *L.* bei Holzlagern häufig.
notatus Fabr. auf Kiefern seltener.
strobili Redt. nicht häufig.
***piniphilus** *Hbst.* selten.

Magdalinus Schönh.

duplicatus Germ. selten.
***phlegmaticus** *Hbst.* selten.
***nitidus** *Gyll.* selten.
Cerasi L. nicht häufig.
aterrimus Fabr. nicht selten.
***rufus** *Germ.* selten.
Pruni L. sehr häufig.

Erirhinus Schönh.

Scirpi Fabr. von Schilf mit dem Schöpfer abgestreift, selten.
Maerkelii Schh. auf feuchten Wiesen selten.
vorax Fabr. im Frühjahre nicht selten.
macropus Redt. selten.
costirostris Schh. selten.
affinis Payk. selten.
taeniatus Fabr. selten.
agnathus Schh. selten.
pectoralis Panz. nicht häufig.

Ellescus Schönh.

bipunctatus L. auf den Skalitzer Wiesen nicht häufig.

Lignyodes Schönh.

***enucleator** *Panz.* im Frühjahre an einem Brückengeländer gefangen.

Brachonyx Schönh.

indigena Hbst. auf Kiefern im Frühjahre nicht selten.

Anthonomus Germar.

Ulmi De Geer. selten.
pomorum L. im Frühjahre an Gartenmauern häufig.
***Pyri** *Koll.* auf Birnbäumen sehr selten.
***spilotus** *Redt.* bei Obstbäumen im Frühjahre nicht selten.
varians Payk. nicht häufig.
Rubi Hbst. nicht selten.
druparum L. bei Obstgärten nicht selten.

Coryssomerus Schönh.

capucinus Beck. auf den Skalitzer Wiesen selten.

Balaninus Germ.

nucum L. auf Haselnussgesträuchen im Juli nicht selten.
crux Fabr. auf Weiden häufig.
Brassicae Fabr. auf Weiden häufig.
pyrrhoceras Marsh. seltener.

Tychius Germar.

quinquepunctatus auf Pisum sativum nicht selten.
tomentosus Hbst. auf den Skalitzer Wiesen nicht selten.

Smicronyx Schönh.

cicur Reich. mit dem Schöpfer gefangen, selten.

Sibynes Schönh.

canus Herbst. selten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Acalyptus Schönh.

Carpini Hbst. auf Weiden nicht selt.
rufipennis Schh. selten.

Anoplus Schönh.

plantaris Naetzen. auf Erlen häufig.

Orchestes Ill.

Quercus L. auf jungen Eichentrieben sehr selten.
Fagi L. auf Buchen selten.
Populi Fabr. auf Weiden sehr häufig.
Rusci Hbst. selten.
Salicis L. auf Weiden sehr häufig.
stigma Germ. nicht häufig.

Styphlus Schönh.

****setiger** Germ.* auf einem Grasplatze im rothen Garten im Frühjahre mit dem Schöpfer gefangen.

Baridius Schönh.

****coerulescens** Scop.* auf den Skalitzer Wiesen selten.
****chlorizans** Germ.* ebenda, sehr selten.

Cryptorhynchus Ill.

Lapathi L. auf obigen Wiesen, auf Weiden und Erlengesträuch sehr häufig.

Coeliodes Schönh.

guttula Fabr. nicht selten.
fuliginosus Marsh. desgleichen.
Geranii Payk. nicht häufig.

Scleropterus Schönh.

****serratus** Germ.* blos ein Stück mit dem Schöpfer gefangen.

Ceuthorhynchus Schönh.*)

Erysimi Fabr. im Frühjahre häufig.
pulvinatus Gyll. selten.
Echii Fabr. auf Schafgarben nicht häufig.
****trimaculatus** Fabr.* sehr selten.
asperifoliarum Gyll. nicht selten.
campestris Schh. desgleichen.
quadridens Panz. selten.
marginatus Payk. selten.
sulcicollis Gyll. selten.
Rapae Gyll. selten.
cyanipennis Germ. selten.
chalybeus Germ. selten.
hirtulus Germ. selten.
troglodytes Fabr. häufig.

Rhinoncus Schönh.

Castor Fabr. nicht häufig.
pericarpius Fabr. häufig.

Cionus Clairv.**)

Scrophulariae L. sehr häufig.
Verbasci Fabr. desgleichen.
****Olivieri** Rosenh.* nicht selten.
Thapsus Fabr. häufig.
hortulanus Maerk. nicht häufig.
Blattariae Fabr. häufig.
****pulchellus** Herbst.* nicht sehr häufig.

---

*) Die meisten Arten wurden auf den Skalitzer Wiesen mit dem Schöpfer gesammelt.

**) Sämmtliche Arten von Verbascum.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Gymnetron Schönh.

Veronicae Germ. nicht häufig.

teter Fabr. selten.

Antirrhini Germ. sehr selten.

Linariae Panz. auf Blüthen des Leinkrautes selten.

campanulae Linn. sehr häufig.

Nanophyes Schönh.

**gracilis* *Rdtb.* nur ein Stück auf den Skalitzer Wiesen gefunden.

Sphenophorus Schönh.

abbreviatus Fabr. unter Steinen selten.

Sitophilus Schönh.

granarius L. an Scheuern nicht häufig.

Cossonus Schönh.

linearis L. unter Rinden selten.

Rhyncolus Creutz.

**cylindricus* *Schh.* unter Rinden selten.

Dryophthorus Schh.

lymexylon Fabr. unter Baumrinden sehr selten.

Xylophagi.

Hylastes Erichs.

ater Payk. im Frühjahre an Kiefern häufig.

cunicularius Er. desgleichen, unter Fichtenrinden.

attenuatus Er. unter Kiefernrinden selten.

angustatus Hbst. desgleichen, nicht selten.

Hylurgus Latr.

piniperda L. in den Kieferwaldungen sehr häufig.

minor Hartig. desgleichen.

Hylesinus Fabr.

vittatus Fabr. bei Holzlagern sehr selten.

Xyloterus Erichs.

domesticus L. an Buchenholz sehr selten.

lineatus Oliv. bei Nadelholzlagern sehr häufig.

Cryphalus Erichs.

asperatus Gyll. bei Nadelhölzern sehr häufig.

Bostrychus Fabr.

Laricis Fabr. bei Lärchbäumen selten.

bispinus Ratz. unter Fichtenrinden nicht häufig.

micrographus Gyll. bei Fichten und Tannen häufig.

curvidens Germ. unter der Rinde von Tannen sehr häufig; wurde in den Waldstrecken: Komořisko, Zlatnik und Hradisko nach dem trockenen Jahre 1864, sehr schädlich.

bidens Fabr. an Kiefern nicht häufig.

villosus Fabr. an Kiefern nicht selt.

Cerambycidae.

Spondylis Fabr.

buprestoides L. bei Holzlagern sehr häufig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Ergates Serv.

Faber L. ein Pärchen von Holzschlägern erhalten.

Prionus Geoffr.

coriarius L. in den hiesigen Waldungen nicht selten.

Cerambyx Linné.

heros Fabr. in dem Eichenwalde bei Zweihof, wo ältere Stämme von den Larven desselben ganz durchlöchert sind, im Juni und Juli sehr häufig.

cerdo L. auf Blüthen vorzüglich von „Sambucus niger" im Sommer nicht sehr häufig.

Aromia Serv.

moschata L. auf Weiden im Juli und August nur vereinzelt, sehr selten.

Callidium Fabr.

violaceum L. im Sommer nicht selt.

sanguineum L. sehr selten.

variabile L. häufig.

Hylotrupes Serv.

bajulus L. bei Holzlagern gemein, auch am Holzwerk in Häusern sehr häufig.

Asemum Eschsch.

striatum L. an Kieferstöcken nicht häufig.

v. agreste Fabr. desgleichen.

Criocephalus Muls.

rusticus L. selten, theils an Häusern, theils Abends beim Schwärmen im Sommer gefangen.

Clytus Fabr.

sulphureus Schaum. auf Blüthen sehr selten.

mysticus L. im Juni und Juli auf Gesträuchen nicht selten.

Dorcadion Dalm.

fulvum Scop. auf Wegen nicht selten.

molitor Fabr. häufig.

rufipes Fabr. sehr häufig.

Lamia Fabr.

textor L. sehr selten.

Astynomus Steph.

aedilis L. auf frisch geschlagenem Kieferholze sehr häufig.

atomarius Fabr. sehr selten.

Liopus Serv.

nebulosus L. bei Holzlagern sehr selt.

***punctulatus** *Payk.* an d. Stamme einer alten Buche gefangen.

Exocentrus Muls.

balteatus L. sehr selten.

Pogonocherus Latr.

pilosus Fabr. im Frühjahre in der Nähe von Reissig häufig.

***ovalis** *Gyll.* ebenso.

Anaestethis Muls.

testacea Fabr. bloss ein Stück am Chrudichromer Berge auf einem Haselstrauche gefangen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Saperda Fabr.

scalaris L. am Schlossberge ein Stück im Fluge gefangen.

populnea L. häufig auf Gesträuchen.

Polyopsia Muls.

praeusta L. häufig.

Oberea Muls.

oculata L. nicht häufig.

pupillata Schh. selten.

linearis L. nicht selten auf Haselnuss-Gesträuchen.

Phytoecia Muls.

****ephippium*** auf den Skalitzer Wiesen im Juni und Juli nicht selt.

****nigricornis*** *Fabr.* an sonnigen Grasplätzen selten.

virescens Fabr. ebenso, nicht häufig.

****molybdaena*** *Schh.* selten.

Necydalis Linné.

minor L. auf Blüthen selten.

umbellatarum L. nicht selten.

Rhagium Fabr.

mordax Fabr. bei Holzlagern sehr selten.

inquisitor Fabr. ebenso.

indagator L. desgleichen.

bifasciatum Fabr. in den Nadelholzwaldungen häufig.

Toxotus Serv.

cursor L. unter morschen Rinden nicht selten.

Pachyta Serv.

octomaculata Fabr. auf Blüthen sehr häufig.

sexmaculata L. desgleichen.

virginea L. sehr selten, auf blühender „Rosa canina“ gefangen.

collaris L. auf blühendem Hartriegel und auf Schirmblumen im Frühjahre häufig.

Strangalia Serv.

quadrifasciata L. selten.

armata Herbst. selten.

attenuata L. sehr selten.

nigra L. sehr häufig.

bifasciata Müll. häufig.

melanura L. sehr häufig.

Leptura Linné.

testacea L. sehr häufig am Schlossberge und im Bielathale.

maculicornis De Geer. häufig.

livida Fabr. sehr häufig.

Anoplodera Muls.

lurida Fabr. häufig.

Grammoptera Serv.

laevis Fabr. auf Wiesen sehr häufig.

quadriguttata Fabr. selten, auch unter dem Moose an den Wurzeln von Kiefern im Frühjahre gefunden.

****holosericea*** *Fabr.* selten.

ruficornis Fabr. häufig.

Chrysomelinae.

Orsodacna Latr.

Cerasi Fabr. auf blühenden Kirschen in verschiedener Färbung häufig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Donacia Fabr.

dentipes Fabr. am Ufer der Zwittawa nicht selten.
sagittariae Fabr. sehr häufig.
* ***nigra*** *Fabr.* nicht häufig.
discolor Hoppe. auf nassen Wiesen sehr häufig.
semicuprea Panz. selten.
linearis Hoppe. am Ufer der Zwittawa häufig.

Zeugophora Kunze.

flavicollis Marsh. auf Gesträuchen nicht häufig.

Lema Fabr.

puncticollis Curt. sehr selten.
cyanella L. auf Blüthen häufig.
melanopa L. desgleichen.

Crioceris Geoffr.

merdigera L. sehr selten.
brunnea Fabr. desgleichen.
* ***quatuordecimpunctata*** *Scop.* auf Spargel sehr selten.
duodecimpunctata L. ebenso, nicht selten.
Asparagi L. auf Spargel sehr häufig.

Clythra Laich.

tridentata L. auf Weiden nicht häufig.
humeralis Schneid. ebenda, selten.
axillaris Lac. nicht häufig.
longimana L. nicht selten.
longipes Fabr. auf Gesträuchen nicht häufig.
quadripunctata L. selten.
laeviuscula Ratzeb. gemein.
cyanea Fabr. auf Blüthen und Gesträuchen sehr häufig.
affinis Ill. ebenso, selten.
aurita L. auf Haselnussgesträuchen selten.
scopolina L. auf Blüthen selten.
quadrimaculata L desgleichen.

Eumolpus Kugel.

obscurus L. auf Rubus selten.
Vitis Fabr. desgleichen.

Pachnephorus Redtb.

arenarius Fabr. sehr selten.

Cryptocephalus Geoffr.

Coryli L. sehr selten.
cordiger L. nicht häufig.
variabilis Schneid. sehr häufig.
sexpunctatus L. nicht selten.
violaceus Fabr. nicht selten.
sericeus L. sehr häufig.
aureolus Suffr. selten.
Hypochaeridis L. selten.
nitens L. nicht häufig.
nitidulus Gyll. selten.
* ***quadripustulatus*** *Gyll.* auf „Stachys recta“ gefunden.
Moraei L. sehr häufig.
flavipes Fabr. häufig.
marginatus Fabr. sehr selten.
pallifrons Gyll. sehr selten.
vittatus Fabr. häufig.
minutus Fabr. nicht selten.
gracilis Fabr. selten.
Hübneri Fabr. selten.
labiatus L. häufig.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

geminus Gyll. nicht selten.
Koyi Suffr. sehr selten.
bistripunctatus Germ. selten.
bipunctatus L. gemein.

Pachybrachys Suffr.

hieroglyphicus Fabr. auf Weiden gemein.
histrio Oliv. auf blühenden Rosen selten.

Timarcha Latr.

metallica Fabr. unter Steinen selten.

Chrysomela Linné.

staphylea L. häufig.
marcasitica Germ. unter Steinen sehr selten.
varians Fabr. sehr häufig.
goettingensis L. nicht häufig.
haemoptera L. am Schlossberge häufig.
sanguinolenta L. sehr selten.
marginata L. nicht selten.
analis L. unter Steinen häufig.
violacea Panz. am Ufer der Biela häufig.
menthastri Suffr. desgleichen.
graminis L. selten.
fastuosa L. im Frühjahre auf Nesseln sehr häufig.
cerealis v. Megerlei Fabr. unter Steinen selten.
polita L. selten.
lamina Fabr. selten.
fucata Fabr. nicht selten auf „Hypericum perforatum“.

Lina Redtb.

aenea L. auf Erlengebüsch am Ufer der Biela gemein.
vigintipunctata Scop. war ein Jahr auf Weiden am Ufer der Biela unweit Lhotta sehr häufig, seitdem konnte ich nicht ein Stück finden.
cuprea Fabr. auf Weiden sehr häufig.
lapponica L. auf Erlen sehr selten.
populi L. auf Weiden und Pappeln gemein.
tremulae Fabr. ebenso.

Gonioctena Redtb.

rufipes De Geer. selten.
viminalis L. auf Weiden häufig.

Gastrophysa Redtb.

Polygoni L. an Mauern im Frühjahre nicht selten.

Plagiodera Redtb.

Armoraciae L. auf Weiden gemein.

Phaedon Latr.

***orbiculare Suffr.** auf Blüthen sehr selten.
pyritosum Oliv. nicht häufig.

Phratora Redtb.

Vitellinae L. auf Weiden sehr häufig.
vulgatissima L. ebenso, häufig.

Prasocuris Latr.

aucta Fabr. auf den Skalitzer Wiesen häufig.
marginella L. selten.

© Biodiversity Heritage,Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

phellandrii L. im Bielathale von Wasserpflanzen abgestreift, sehr selten.

Adimonia Laichart.

tanaceti L. häufig.
capreae L. auf Weiden selten.

Galleruca Fabr.

crataegi Forst. sehr häufig.
lineola Fabr. sehr häufig.

Agelastica Redtb.

alni L. auf Erlen sehr häufig.

Luperus Geoffr.

circumfusus Marsh. auf Wiesen sehr häufig.
pinicola Dftsch. auf Kiefern häufig.
rufipes Fabr. auf Weiden häufig.
flavipes L. auf Erlen und Weiden häufig.

Haltica Geoffr.

ampelophaga Guér. selten.
oleracea L. in Gärten häufig.
mercurialis Fabr. im Frühjahre auf „Mercurialis annua" nicht selten.
nitidula L. auf Weiden nicht selten.
helxinis L. auf Weiden häufig.
pubescens Ent. H. auf Tollkirschen häufig.
impressa Fabr. selten.
ferruginea Scop. auf Wiesen gemein.
Modeeri L. selten.
fuscicornis L. sehr selten.
flexuosa Ill. selten.
nemorum L. häufig.
atra E. H. häufig.
Lepidii E. H. sehr häufig.
****antennata** E. H.* im Frühjahre an Mauern häufig.
Rubi Payk. selten.
Cyparissiae E. H. häufig.
cyanella Redt. von den Skalitzer Wiesen selten.
Euphorbiae Fabr. ebenda, häufig.
****herbigrada** Curt.* nicht selten.

Longitarsus Latr.

****Anchusae** Payk.* selten.
parvulus Payk. selten.
brunnens Redt. selten.
Nasturtii Fabr. selten.
Verbasci Panz. auf „Verbascum thapsus" häufig.
lateralis Ill. von den Skalitzer Wiesen selten.
curtus All. ebenda, häufig.
raticillus Gyll. nicht selten.
pusillus Gyll. selten.
femoralis Marsh. selten.

Plectroscelis Redtb.

concinna Marsh. häufig.
aridella Payk. sehr häufig.
aridula Gyll. häufig.

Psylliodes Latr.

affinis Payk. häufig.

Sphaeroderma Steph.

Cardui Gyll. auf Disteln nicht selten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Hispa Linné.

atra L. unter Steinen sehr selten.

Cassida Linné.

equestris Fabr. nicht häufig.
sanguinosa Suffr. selten.
rubiginosa Ill. häufiger.
**thoracica Kugel.* selten.
vibex L. selten.
subreticulata Suffr. selten.
nobilis L. häufig.
oblonga Ill. selten.
ferruginea Fabr. selten.
nebulosa L. nicht selten.

Erotylidae.

Eugis Fabr.

humeralis Fabr. im Bielathale an Weidenschwämmen sehr häufig.

Triplax Payk.

russica L. ebenda, nicht häufig.
aenea Payk. sehr selten.

Tritoma Fabr.

bipustulata Fabr. von Baumschwämmen nicht häufig.

Coccinellidae.

Hippodamia Muls.

**septemmaculata De Geer.* selten.

Coccinella Linné.

mutabilis Scrib. gemein.
obliterata L. in den hiesig. Nadelholzwaldungen selten.
bothnica Payk. desgleichen.
bipunctata L. gemein.
undecimnotata Schneid. nicht häufig.
marginepunctata Schh. sehr selten.
impustulata L. selten.
quatuordecimpustulata L. sehr häufig auf Blüthen.
variabilis Ill. ebenfalls.
quinquepunctata L. sehr häufig.
septempunctata L. gemein.

Halyzia Muls.

ocellata L. auf Kiefern häufig.
oblongoguttata L. desgleichen.
tigrina L. und
V. vigintiguttata L. im Frühjahre im Bielathale an Geländern nicht selten.
octodecimguttata L. nicht selten.
quatuordecimguttata L. häufig.
sedecimguttata L. selten.
vigintiduopunctata L. selten.
quatuordecimpunctata L. gemein.

Chilocorus Leach.

bipustulatus L. häufig.

Exochomus Redtb.

quadripustulatus L. auf Kiefern nicht selten.

Epilachna Chevrol.

globosa Schneid. auf Wiesen häufig.
impunctata L. selten.

Platynaspis Redtb.

villosa Fourer. selten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Scymnus Kugel.

quadrilunulatus Ill. selten.
nigrinus Kugel. auf Fichten nicht häufig.
pygmaeus Fourer. nicht häufig.
***marginalis** Rossi.* selten.
frontalis Fabr. nicht häufig.
Abietis Payk. nicht selten.
fasciatus Fourer häufig.
discoidens Ill. nicht selten.
analis Fabr. nicht selten.

Corylophidae.

Orthoperus Steph.

brunnipes Gyll. selten.

Eudomichidae.

Mycetina Muls.

cruciata Schall. im Walde bei drei Teichen im Grase einmal gefangen.

Lycoperdina Latr.

succincta L. sehr selten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: 05

Autor(en)/Author(s): Kittner Theodor

Artikel/Article: Verzeichniss der bei Boskowitz aufgefundenen Coleopteren 114-149